

Vitotrol 100-EH

Funk-Fernbedienung für 1 Heizkreis oder 1 Kühlkreis oder 1 Heiz-/Kühlkreis

VITOTROL 100-EH



Sicherheitshinweise

 Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

 **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an die Bediener der Anlage. Einzelne Abschnitte dieser Anleitung beschreiben Tätigkeiten, die von Fachkräften auszuführen sind. Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen bedient werden, falls sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

 **Gefahr**
Insbesondere elektronische medizinische Hilfsmittel, z. B. Herzschrittmacher, Hörhilfen und Defibrillatoren können gestört werden durch Funksignale. Falls solche Hilfsmittel verwendet werden, ist die unmittelbare Nähe zu betriebsbereiten Funkkomponenten zu vermeiden.

Installieren und Einstellen

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach Vorgaben in dieser Anleitung vornehmen.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Geräte nur an ordnungsgemäß installierte Steckdosen anschließen.
- Bei Arbeiten am Gerät Netzanschluss-Stecker ziehen.
- Mindestabstände einhalten, um eine zuverlässige Signalübertragung sicherzustellen.

Betrieb der Anlage

- Geräte nur in trockenen und frostfreien Innenräumen (keine Badezimmer) betreiben.
- Geräte nicht in explosionsgefährdeten Räumen betreiben.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

- Geräte schützen vor:
 - Nässe
 - Staub
 - Flüssigkeiten
 - Dämpfen
 - Direkter Sonneneinstrahlung
 - Anderer direkter Wärmestrahlung
- Nach einem Stromausfall oder Neustart Status der Funkkomponenten prüfen.
- Netzteil/Netzanschlussleitung nicht mit nassen Händen anfassen.

**Gefahr**

Beschädigte Geräte gefährden Ihre Sicherheit.

Prüfen Sie das Gerät auf äußere Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Zusatzkomponenten und Einzelteile

Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Einzelteile verwenden.

**Gefahr**

Bei Anschluss ungeeigneter Netzteile/Netzanschlussleitungen besteht Brandgefahr.

Nur mitgeliefertes Netzteil/Netzanschlussleitung anschließen.

Inhaltsverzeichnis		
1. Sicherheit und Haftung	Betriebssicherheit und Systemvoraussetzungen	6
	Haftung	6
2. Zuerst informieren	Entsorgung der Verpackung	7
	Symbole	7
	Fachbegriffe	8
	Fachkraft	8
	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
	Produktinformation	8
	■ Wartungsteile und Ersatzteile	8
	Erstinbetriebnahme	9
	■ Wärmepumpenregelung	9
	■  Fernbedienung	9
	Ihre Anlage ist voreingestellt	9
	Tipps zum Energiesparen	10
	Tipps für mehr Komfort	10
3. Montagevorbereitung	Montageort	11
	■ Empfangsqualität am Montageort prüfen	11
	■ Reichweite des Funksignals	11
	■ Durchdringungswinkel	12
4. Montageablauf	Ablaufübersicht zur Montage und Inbetriebnahme	13
	Montagesockel montieren	13
	Spannungsversorgung über Batterien herstellen	13
	Vitotrol 100-EH in Montagesockel einsetzen	14
5.  Inbetriebnahme	 Vitotrol mit der Wärmepumpe verbinden	15
	 Vitotrol 100-EH in Betrieb nehmen	15
	Raumtemperatur-Einfluss aktivieren und einstellen	16
6. Über die Bedienung	Grundlagen der Bedienung	17
	■ Übersicht der Bedienelemente	17
	■ Homescreen	18
	■ Symbole im Display	18
	■ Standby	18
	■ Bedienung sperren/entsperren	19
	Betriebsprogramme	19
	■ Raumbeheizung, Raumkühlung und Warmwasserbereitung	19
	■ Besondere Betriebsprogramme und Funktionen	20
	Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms	20
	■ Zeitprogramme und Zeitphasen	20
	■ Zeitphasen einstellen	21
	■ Zeitphasen löschen	22
7. Raumbeheizung/Raumkühlung	Raumtemperaturen einstellen	23
	■ Raumtemperatur für das aktuelle Temperaturniveau ändern	23
	■ Raumtemperaturen für weitere Temperaturniveaus ändern	23
	■ Raumtemperaturen für Temperaturniveaus über  ändern	23
	■ Zeitprogramm für die Raumbeheizung	24
	Raumbeheizung/Raumkühlung ein- oder ausschalten (Betriebsprogramm)	24
	Raumtemperatur vorübergehend anpassen	24
	■ „Einmal Zeitphase verlängern“  einschalten	25
	■ „Einmal Zeitphase verlängern“ ausschalten	25
8. Warmwasserbereitung	Warmwasserbereitung einschalten	26
	Warmwasserbereitung ausschalten	26

	Warmwassertemperatur einstellen	26
	Modus der Warmwasserbereitung einstellen	26
	Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung	27
	■ Zeitprogramm einstellen	27
9. Weitere Einstellungen	Sprache einstellen oder ändern	28
	Funktion „Bedienung sperren“ freigeben	28
	Software aktualisieren	28
	Format für Uhrzeit und Wochentaganzeige einstellen	28
	Datum und Uhrzeit einstellen	29
	Zuordnung zu Heiz-/Kühlkreisen ändern	29
	Werkseitige Einstellung wiederherstellen	29
10. Diagnose und Serviceabfragen	Geräteinformationen abfragen	30
	■ „GERAETINF“ anzeigen	30
	Angezeigten Raumtemperaturwert korrigieren	30
	Meldungen mit Anzeige	30
11. Was ist zu tun?	Störungen ohne Anzeige	32
	Störungsursache konnte nicht gefunden werden	32
	Vitotrol 100-EH neu starten	32
12. Instandhaltung	Batterien austauschen	34
	Reinigung	34
	 Vitotrol 100-EH deinstallieren	35
13. Technische Daten	36
14. Anhang	Lizenzen	37
	■ APACHE-LIZENZ/Version 2.0	37
	Begriffserklärungen	39
	■ Abschaltbetrieb	39
	■ Absenkbetrieb (reduzierter Heizbetrieb)	39
	■ Betriebsprogramm	39
	■ Estrichtrocknung	39
	■ Fußbodenheizung	40
	■ Heiz-/Kühlbetrieb	40
	■ Heizkreis	40
	■ Heiz-/Kühlkreis	40
	■ Kühlkreis	40
	■ Nachtabsenkung	40
	■ Raumtemperatur	41
	■ Raumtemperatur-Istwert	41
	■ Temperatur-Sollwert	41
	■ Zeitprogramm	41
	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Fernbedienung ...	41
15. Zertifizierung	42
16. Stichwortverzeichnis	43

Betriebssicherheit und Systemvoraussetzungen

Sicherheit der Anlage:

- Die Heizungsanlage und die Funktionsfähigkeit der Meldewege müssen in regelmäßigen Abständen geprüft werden.
- Um die Betriebssicherheit der Heizungsanlage zu erhöhen, empfehlen wir, ergänzende Maßnahmen zu planen, z. B. zum Frostschutz oder zur Überwachung von Wasserschäden.

Sicherer Betrieb der Fernbedienung:

- Die Wärmepumpenregelung **und** die Fernbedienung Vitotrol 100-EH müssen über Low-Power-Funk verbunden sein.
- Die Fernbedienung muss 1 Heizkreis, 1 Kühlkreis oder 1 Heiz-/Kühlkreis zugeordnet sein (Einstellung durch den Fachbetrieb über Software-Tool).

- Die Inbetriebnahme wurde durchgeführt.
- Für ein Software-Update muss die Wärmepumpe über einen WLAN-Router mit dem Internet verbunden sein. Der Download erfolgt immer über den Viessmann Server. Automatische Software-Updates werden nur dann ausgeführt, falls eine dauerhafte Internetverbindung über die Wärmepumpe bereitgestellt wird (Empfehlung).



Einstellungen für WLAN und Low-Power-Funk an der verbundenen Wärmepumpe:
Bedienungsanleitung Vitocal

Haftung

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der Fernbedienung Vitotrol, des Viessmann Servers oder der Software entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Die Haftung ist auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt, falls eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht.

Die Haftungsbeschränkung findet keine Anwendung, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind. Push-Benachrichtigungen und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die Viessmann nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Fachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Fernbedienung werden einige Fachbegriffe näher erläutert. Diese Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Fachkraft



Tätigkeiten, die nur Fachkräfte ausführen dürfen, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Vitotrol 100-EH ist bestimmungsgemäß ausschließlich in Verbindung mit den elektronischen Regelungen und Steuerungen der hierfür unterstützten Viessmann Geräte zu installieren und zu betreiben.

Vitotrol 100-EH ist ausschließlich für den Betrieb in Gebäuden des Wohn- und Geschäftsbereichs vorgesehen. Fehlgebrauch des Geräts ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss (z. B. gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Steuerung und Regelung).

Die dem Produkt beiliegenden sowie online bereitgestellten Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen sind zu berücksichtigen.

Vitotrol 100-EH ist ausschließlich für die Bedienung der Anlage, mit den hierfür in den Produktunterlagen festgelegten Kommunikations-Schnittstellen, zu verwenden. Bei den Kommunikations-Schnittstellen ist bauseits sicherzustellen, dass für alle verwendeten Übertragungsmedien die in den Produktunterlagen festgelegten Systemvoraussetzungen zu jedem Zeitpunkt vorhanden bzw. erfüllt sind.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen oder haushaltsähnlichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation

Die Vitotrol 100-EH ist eine Funk-Fernbedienung für Viessmann Wärmepumpen. Die Vitotrol 100-EH wird über Low-Power-Funk mit der Wärmepumpenregelung verbunden.

Mit der Vitotrol 100-EH kann 1 Heizkreis, 1 Kühlkreis oder 1 Heiz-/Kühlkreis bedient werden:

- Einstellen der Raumtemperatur und Betriebsprogramme
- Abfragen von Störungsmeldungen

Umgebungstemperaturen: +5 bis +40 °C

Die Vitotrol 100-EH darf in Räumen mit moderater bzw. niedriger Luftfeuchtigkeit verwendet werden.

Hinweis

Für jeden an der Wärmepumpenregelung angeschlossenen Heizkreis, Kühlkreis oder Heiz-/Kühlkreis kann max. 1 Vitotrol 100-EH konfiguriert werden.

Aktuelle Informationen zur Fernbedienung

Eine aktuelle Übersicht der unterstützten Regelungen oder Aktualisierungen zum Produkt, z. B. Hinweise zur Erstinbetriebnahme: Siehe **www.vitotrol.info**.

Wartungsteile und Ersatzteile

Wartungsteile und Ersatzteile können Sie direkt online identifizieren und bestellen.

Produktinformation (Fortsetzung)**Viessmann Partnershop**

Login:

<https://shop.viessmann.com/>**Viessmann Ersatzteil-App**www.viessmann.com/etapp**Erstinbetriebnahme****Wärmepumpenregelung**

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Wärmepumpenregelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung werden von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen.

Die Einstellungen an der Wärmepumpenregelung werden bei der Inbetriebnahme zur Fernbedienung übertragen.

**Fernbedienung**

Die Inbetriebnahme mit ViGuide Mobile App ist auch möglich, falls die Wärmepumpe nicht über eine dauerhafte Internetverbindung zum Viessmann Server verfügt.

Inbetriebnahme der Vitotrol 100-EH: Siehe Seite 15.

Ihre Anlage ist voreingestellt

Die Wärmepumpenregelung ist werkseitig voreingestellt.



Bedienungsanleitung Vitocal

Die Funktionen und Anzeigen an Ihrer Fernbedienung sind abhängig von der angeschlossenen Wärmepumpenregelung, deren Einstellungen und der Ausstattung der gesamten Anlage.

Ihr Fachbetrieb kann bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vornehmen. Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Tipps zum Energiesparen

Energie einsparen bei der Raumbeheizung

- Überheizen Sie die Räume nicht. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6 % Heizkosten. Stellen Sie Ihre Wohlfühltemperatur nicht zu hoch ein, z. B. nicht höher als 20 °C: Siehe Seite 23.
- Beheizen Sie Ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit der reduzierten Raumtemperatur (nicht sinnvoll für Fußbodenheizung). Stellen Sie hierfür die Zeitprogramme für die Raumbeheizung ein.
- Um nicht benötigte Funktionen auszuschalten (z. B. Raumbeheizung im Sommer), stellen Sie das Betriebsprogramm „Abschaltbetrieb“ ein.

Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung

- Heizen Sie das Warmwasser nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit auf eine geringere Temperatur auf. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung ein.
- Schalten Sie die Warmwasserzirkulation nur in den Zeiträumen ein, in denen Sie regelmäßig Warmwasser zapfen. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe ein. Diese Einstellung ist nur an der Wärmepumpenregelung möglich.



Bedienungsanleitung Vitocal

Für weitere Energiesparfunktionen wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Tipps für mehr Komfort

Mehr Behaglichkeit in Ihren Räumen

- Stellen Ihre Wohlfühltemperatur ein: Siehe Seite 23.
- Stellen Sie das Zeitprogramm für Ihre Heizkreise so ein, dass Ihre Wohlfühltemperatur automatisch erreicht ist, wenn Sie anwesend sind.
- Falls Sie kurzfristig eine höhere Raumtemperatur benötigen, stellen Sie die Funktion „**Einmal Zeitphase verlängern**“ ein: Siehe Seite 24.
Beispiel: Spät abends ist durch das Zeitprogramm reduzierte Raumtemperatur eingestellt. Ihr Besuch bleibt länger.

Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung so ein, dass Ihren Gewohnheiten entsprechend immer ausreichend Warmwasser zur Verfügung steht: Siehe Seite 26.

Beispiel:

Sie benötigen morgens mehr Warmwasser als tagsüber.

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe so ein, dass in Zeiten häufiger Warmwasserentnahme an Ihren Wasserhähnen sofort Warmwasser zur Verfügung steht. Diese Einstellung ist nur an der Wärmepumpenregelung möglich.



Bedienungsanleitung Vitocal

Montageort

- Montieren Sie Ihre Fernbedienung an einer Wand.
- Montage nur innerhalb geschlossener Gebäude
 - Der Montageort muss trocken und frostfrei sein.
 - Umgebungstemperaturen zwischen +5 und +40 °C gewährleisten.
 - Belüftungsöffnungen der Vitotrol 100-EH nicht verschließen.

- Abstand zum Fußboden min. 1,5 m
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Fenstern und Türen
- Nicht über Heizkörpern
- Nicht in Regalen, Nischen usw.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen (direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.)
- Nicht in der Nähe von Zuluftöffnungen

Empfangsqualität am Montageort prüfen

Um die Empfangsqualität am geplanten Montageort prüfen zu können, lassen Sie Ihren Fachbetrieb die Fernbedienung zunächst in Betrieb nehmen: Siehe Seite 15.

Tippen Sie auf folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „GERAETINF“
3. OK
4.  /  für „RF REICHW“
5. OK
Die Signalstärke „RF RANGE“ für diese Montageposition wird angezeigt. Bedeutung der Anzeige: Siehe folgende Tabelle.

Hinweis

- Je schlechter die Empfangsqualität, umso länger dauert der Verbindungsaufbau der Fernbedienung zur Wärmepumpe. Der Verbindungsaufbau kann bis zu 6 Minuten dauern.
- Eine schlechte Verbindung kann zu einer schnelleren Entladung der Batterien führen.
- Für eine stabile Funkverbindung empfehlen wir eine Signalstärke von min. -75 dBm: Siehe folgende Tabelle.

Reichweite des Funksignals

Die Reichweite von Funksignalen kann durch Wände, Decken und Einrichtungsgegenstände reduziert werden. Die Stärke des Funksignals verringert sich, der Empfang kann durch folgende Gegebenheiten gestört werden.

- Funksignale werden auf dem Weg vom Sender zum Empfänger **gedämpft**, z. B. durch Luft und beim Durchdringen von Wänden.
- Funksignale werden **reflektiert** durch metallische Teile, z. B. Armierungen in Wänden, Metallfolien von Wärmedämmungen und metallbedampftes Wärmeschutzglas.

Bedeutung der Anzeige

Wert in dBm	Empfangsqualität
0 bis -50	Sehr gut
-51 bis -65	Gut
-66 bis -75	Noch ausreichend
-76 bis -85	Unzureichend
-86 bis ...	Kein Empfang

Die in der Tabelle angegebenen Werte sind als Richtwerte zu verstehen. Die Verbindung kann in Abhängigkeit von den lokalen Gegebenheiten variieren.

- Funksignale werden **abgeschottet** durch Versorgungsblöcke und Aufzugsschächte.
- Funksignale werden durch Geräte **gestört**, die ebenfalls mit hochfrequenten Signalen arbeiten. Abstand zu diesen Geräten **min. 2 m**:
 - Computer
 - Audio- und Videoanlagen
 - Geräte mit aktiver WLAN-Verbindung
 - Elektronische Trafos
 - Vorschaltgeräte

Um die Reichweite des Funksignals zu vergrößern, können folgende Funk-Repeater verwendet werden:

- Viessmann ViCare Repeater für Aufputz-Montage
- Ubisys Repeater

Durchdringungswinkel

Das senkrechte Auftreffen der Funksignale auf Wände wirkt sich positiv auf die Empfangsqualität aus.

Je nach Durchdringungswinkel verändert sich die effektive Wandstärke und somit die Dämpfung der elektromagnetischen Wellen.

Flacher (ungünstiger) Durchdringungswinkel

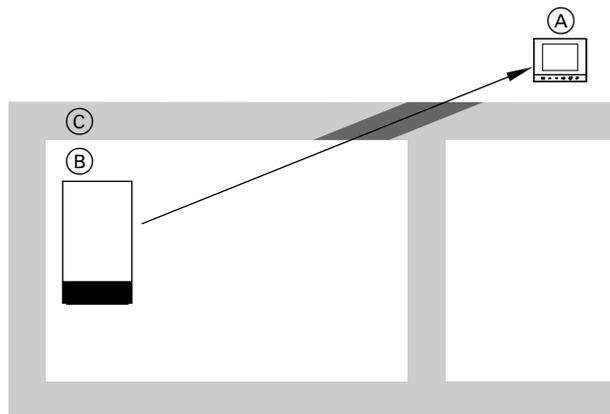


Abb. 1

- Ⓐ Vitotrol 100-EH
- Ⓑ Wärmepumpe
- Ⓒ Wand

Optimaler Durchdringungswinkel

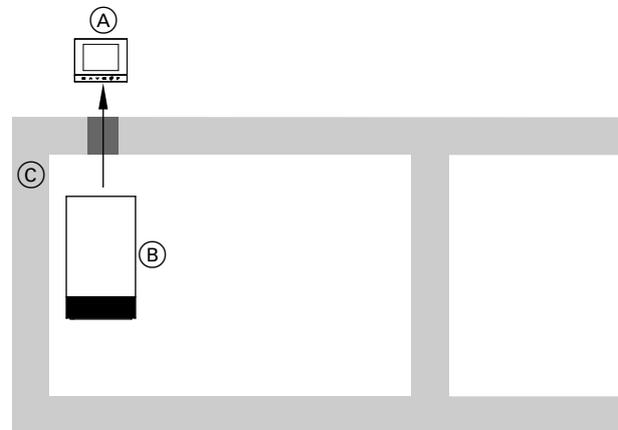


Abb. 2

- Ⓐ Vitotrol 100-EH
- Ⓑ Wärmepumpe
- Ⓒ Wand

Ablaufübersicht zur Montage und Inbetriebnahme

Arbeitsschritte	Verantwortlicher	Seite
1	Systemvoraussetzungen prüfen.	6
2	Montagesockel für Vitotrol 100-EH montieren.	13
3	Spannungsversorgung über Batterien herstellen.	13
4	Vitotrol 100-EH mit der Wärmepumpe verbinden.	15
5	Vitotrol 100-EH in Betrieb nehmen.	15
6	Vitotrol 100-EH in Montagesockel einsetzen.	14

Montagesockel montieren

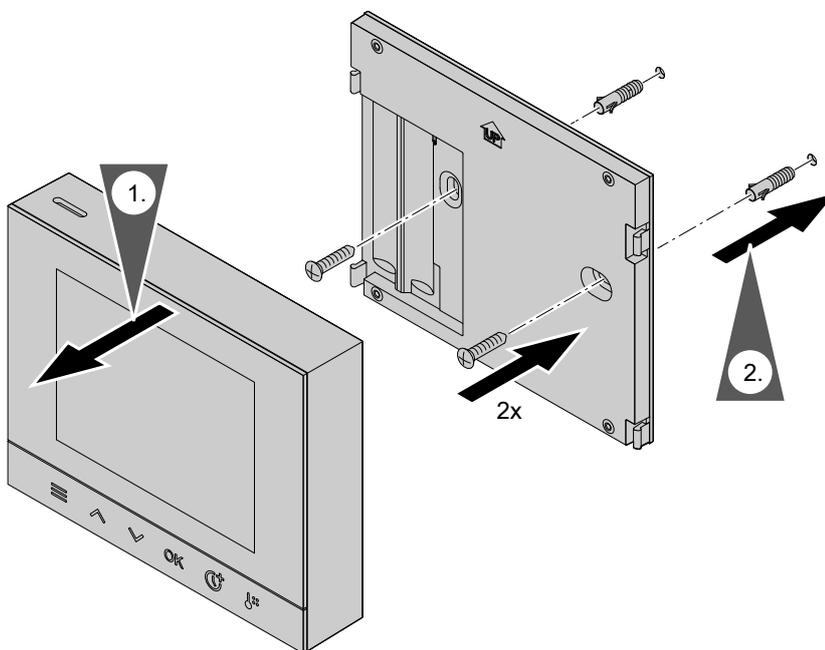


Abb. 3

Spannungsversorgung über Batterien herstellen

Wir empfehlen den Einsatz von Mignon-Batterien, da sie eine längere Laufzeit als Akkus haben.

Montageablauf

Spannungsversorgung über Batterien herstellen (Fortsetzung)

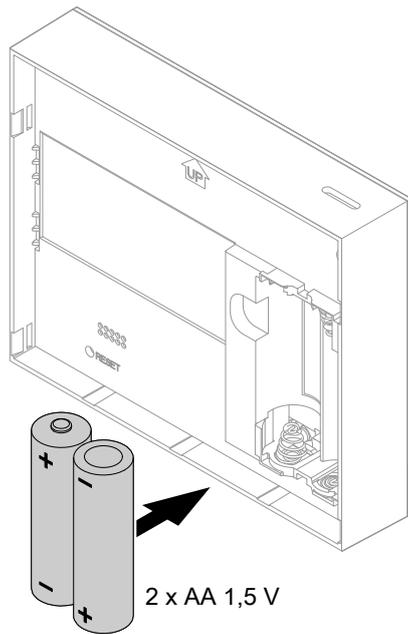


Abb. 4

Im Display wird „**SW VERS**“ mit der Softwareversion des Geräts angezeigt.

Vitotrol 100-EH in Montagesockel einsetzen

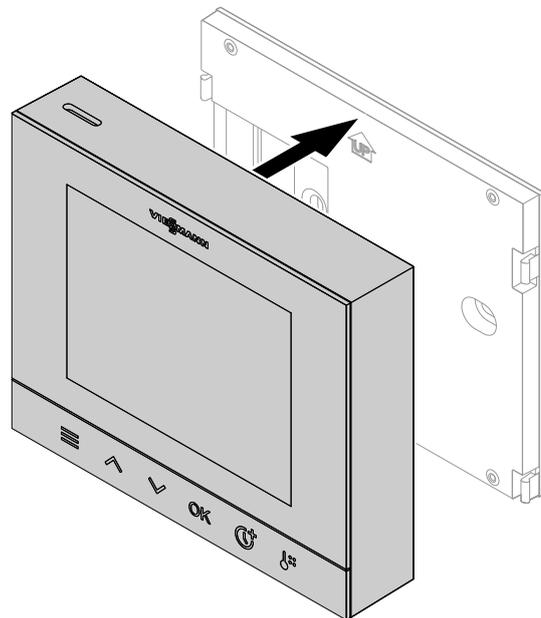


Abb. 5

Vitotrol mit der Wärmepumpe verbinden

Hinweis

Weitere Informationen zur ViGuide Mobile App: Siehe www.viguide.info

Zum Verbinden die Vitotrol ggf. aus dem Montagesockel nehmen.

1. An der Wärmepumpenregelung den Low-Power-Funk aktivieren.



Bedienungsanleitung Vitocal

2. ViGuide Mobile App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store auf ein mobiles Endgerät installieren.

3. ViGuide Mobile App starten.
4. Zur Registrierung den Anweisungen in der App folgen.
5. Vitotrol 100-EH über ViGuide Mobile App der Wärmepumpe zuordnen.
6. Vitotrol 100-EH über ViGuide Mobile App dem gewünschten Heizkreis, Kühlkreis oder Heiz-/Kühlkreis zuordnen.

Hinweis

Eine nachträgliche Änderung ist nur über ViGuide Mobile App möglich.

Vitotrol 100-EH in Betrieb nehmen

Hinweis

Die Vitotrol 100-EH muss immer mit ViGuide Mobile App in Betrieb genommen werden, sowohl bei konnektierten als auch bei nicht konnektierten Anlagen.

In folgenden Fällen muss die Vitotrol in Betrieb genommen werden:

- Vitotrol wird zum ersten Mal installiert.
- Kommunikationsmodul TCU der Wärmepumpe wurde ausgetauscht.
- Vitotrol wurde auf werkseitige Einstellung zurückgesetzt.

Im Display wird „**SW VERS**“ mit der Softwareversion des Geräts angezeigt.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **OK** für „**SPRACHE**“
2.  /  um die gewünschte Sprache einzustellen.
3. **OK** zur Bestätigung. „**FORMAT**“ wird angezeigt.
4.  /  um das gewünschte Zeitformat zu wählen.
5. **OK** zur Bestätigung. „**WOCHENART**“ wird angezeigt.
6.  /  um zu wählen, ob die Wochentage als „**NUMMER**“ oder „**WORT**“ angezeigt werden sollen.

7. **OK** zur Bestätigung. „**STARTPAIR**“ wird angezeigt.
8. **OK** zur Bestätigung. „**PAIRING**“ wird angezeigt. Während des Verbindungsaufbaus zur Wärmepumpe wird eine prozentuale Fortschrittsanzeige „**PROZ**“ angezeigt.
9. ViGuide Mobile App starten.
10. Den Anweisungen in der App folgen, um die Verbindung zur Wärmepumpe herzustellen.

Hinweis

Verbindungsaufbau abbrechen:  drücken.

- Der Verbindungsaufbau wird über einen Fortschrittsbalken in Prozent angezeigt.
- Der Verbindungsaufbau kann bis zu 6 Minuten dauern.
- Die Einstellungen der Wärmepumpe werden bei der Inbetriebnahme an die Vitotrol 100-EH übertragen.
- Falls die Verbindung zur Wärmepumpe nicht hergestellt werden konnte, wird im Display der Vitotrol 100-EH „**NOCHMAL**“ angezeigt. Mit **OK** den Verbindungsaufbau erneut starten.



Raumtemperatur-Einfluss aktivieren und einstellen

Die Vitotrol 100-EH kann für den Raumtemperatur-Einfluss für einen Heizkreis, Kühlkreis oder Heiz-/Kühlkreis im witterungsgeführten Betrieb genutzt werden. Der Raumtemperatur-Einfluss passt den aus der Heizkennlinie ermittelten Vorlauftemperatur-Sollwert abhängig von der Raumtemperatur an. Je höher der Wert für den Raumtemperatur-Einfluss eingestellt ist, umso größer ist der Einfluss der Raumtemperatur auf die Vorlauftemperatur.

Der Raumtemperatur-Einfluss kann von Ihrem Fachbetrieb an Ihrem Viessmann Gerät aktiviert und eingestellt werden. Die Einstellungen am Viessmann Gerät werden bei der Inbetriebnahme an die Vitotrol 100-EH übertragen.

Grundlagen der Bedienung

Übersicht der Bedienelemente

Mit der Fernbedienung können Sie folgende Einstellungen vom Wohnraum aus vornehmen:

- Raumtemperatur-Sollwerte
- Zeitprogramm Heizen oder Kühlen
- Warmwasserbereitung:
 - Warmwassertemperatur
 - Zeitprogramm
- Heiz-/Kühlkreis: „Einmal Zeitphase verlängern“ aktivieren/deaktivieren
- Abschaltbetrieb

Alle Einstellungen werden von der Fernbedienung zur Wärmepumpenregelung und umgekehrt übertragen. Es gelten immer die **zeitlich zuletzt vorgenommenen** Einstellungen. Bei der Inbetriebnahme wurden die Einstellungen der Wärmepumpenregelung bereits an die Fernbedienung übertragen.

Bedientasten

- ☰
 - Im Homescreen: Sie öffnen das Hauptmenü.
 - Innerhalb eines Menüs: Sie gehen einen Schritt im Menü zurück.
- ▲ / ▼
 - Sie blättern im Menü.
- OK
 - Sie bestätigen eine Auswahl oder Änderung.
- ↻
 - Sie aktivieren/deaktivieren die Funktion „Einmal Zeitphase verlängern“.
- 🔧
 - Sie gelangen direkt zum Menü zur Einstellung der Raumtemperaturen für die Temperaturniveaus.

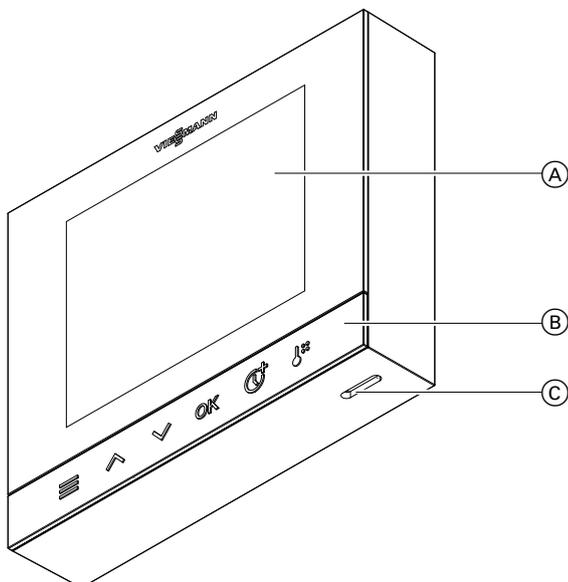


Abb. 6

- Ⓐ Display
- Ⓑ Bedientasten
- Ⓒ Öffnung Raumtemperatursensor:
Nicht verschließen!

Homescreen

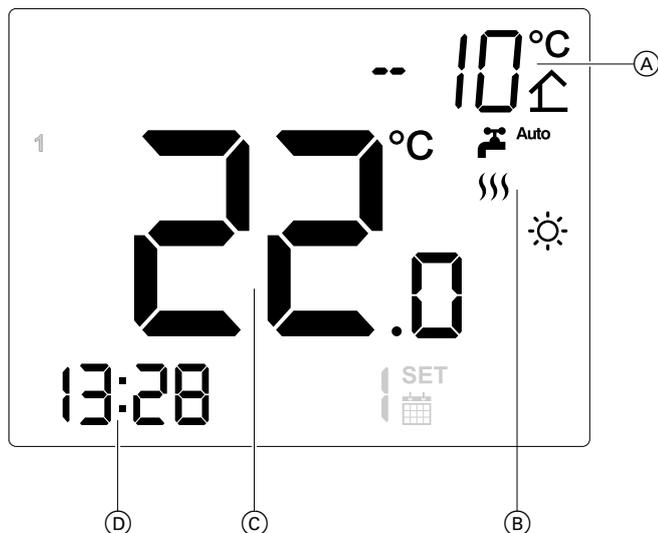


Abb. 7 Anzeige ist abhängig vom aktuellen Betriebszustand

- (A) Außentemperatur
- (B) Symbole je nach Betriebszustand
- (C) Raumtemperatur-Istwert
- (D) Uhrzeit

Symbole im Display

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern in Abhängigkeit von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

Allgemeine Symbole

- 📶 Zeigt an, dass die Low-Power-Funk-Verbindung zur Wärmepumpe hergestellt ist.
- 🚫 „Bedienung sperren“ ist aktiv.

Temperaturen

- ☾ Raumbeheizung/Raumkühlung mit reduzierter Raumtemperatur
- ☀️ Raumbeheizung/Raumkühlung mit normaler Raumtemperatur
- 🍷 Raumbeheizung/Raumkühlung mit Komfort-Raumtemperatur
- 🚿 Warmwassertemperatur im Zustand Ein/Aus oder über Zeitprogramm (je nach Konfiguration der Anlage)

Betriebsprogramme

- ❄️ Kühlbetrieb ist aktiv.
- ☀️ Heizbetrieb „Reduziert“, „Normal“ oder „Komfort“ ist aktiv.
- 🕒 „Einmal Zeitphase verlängern“ ist aktiv.
- 🚿Auto Warmwasserbereitung erfolgt gemäß Zeitprogramm.
- 🚿Off Warmwasserbereitung ist dauerhaft ausgeschaltet.
- 🚿On Warmwasserbereitung ist dauerhaft eingeschaltet.

Meldungen

- ⚠️ Störung
- 🔋 Batterien austauschen.

Symbole während der Bedienung

- ⚙️ Während Einstellungen vorgenommen werden.
- 📅 Zeitprogramm: Aktive Zeitphase

Standby

Falls Sie für min. 5 Sekunden keine Einstellungen an der Fernbedienung vornehmen, wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet.

Standby beenden:

Drücken Sie eine beliebige Taste. Das Display wird beleuchtet. Der Homescreen wird angezeigt.

Grundlagen der Bedienung (Fortsetzung)

Bedienung sperren/entsperren

Um Ihre Einstellungen vor unerwünschtem Zugriff zu schützen, können Sie eine Tastensperre aktivieren. Halten Sie dafür die Taste **OK** ca. 3 Sekunden lang gedrückt. In gleicher Weise deaktivieren Sie die Tastensperre wieder.

Hinweis

Die Tastensperre kann nur aktiviert werden, falls die Funktion „Bedienung sperren“ freigegeben ist: Siehe Seite 28.

Betriebsprogramme

Raumbeheizung, Raumkühlung und Warmwasserbereitung

Hinweis

Die Betriebsprogramme für Raumbeheizung, Raumkühlung und Warmwasserbereitung können Sie getrennt voneinander einstellen.

Anzeige	Betriebsprogramm	Funktion
Raumbeheizung/Raumkühlung		
„HEIZEN“ ☰ und eines der folgenden Symbole wird angezeigt: ▪ ☾ ▪ ☀ ▪ 🍷	„Heizen“	Die Räume des Heizkreises werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur und gemäß dem Zeitprogramm beheizt: Siehe Kapitel „Raumbeheizung/Raumkühlung“.
„KUEHLEN“ ❄ und eines der folgenden Symbole wird angezeigt: ▪ ☾ ▪ ☀ ▪ 🍷	„Kühlen“	Die Räume des Heiz-/Kühlkreises oder Kühlkreises werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur und gemäß dem Zeitprogramm gekühlt: Siehe Kapitel „Raumbeheizung/Raumkühlung“.
„AUTO“	„Heizen/Kühlen“	Die Räume des Heiz-/Kühlkreises werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur und gemäß dem Zeitprogramm beheizt/ gekühlt: Siehe Kapitel „Raumbeheizung/Raumkühlung“.
„STANDBY“	„Abschalbetrieb mit Frostschutz“	▪ Keine Raumbeheizung/Raumkühlung ▪ Frostschutz der Wärmepumpe ist aktiv.
Warmwasserbereitung		
☰Auto	Warmwasserbereitung nach Zeitprogramm	Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und gemäß dem Zeitprogramm aufgeheizt: Siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“.
☰On	Warmwasserbereitung ist dauerhaft eingeschaltet.	Das Warmwasser wird unabhängig von einem Zeitprogramm dauerhaft auf die eingestellte Warmwassertemperatur aufgeheizt: Siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“.
☰Off	Warmwasserbereitung ist dauerhaft ausgeschaltet.	▪ Keine Warmwasserbereitung: Siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“. ▪ Frostschutz des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Besondere Betriebsprogramme und Funktionen

▪ **Estrichtrocknung:**

Diese Funktion wird von Ihrem Fachbetrieb an der Wärmepumpenregelung aktiviert, falls die Wärmepumpe diese Funktion unterstützt. Ihr Estrich wird nach einem fest vorgegebenen Zeitprogramm (Temperatur-Zeit-Profil) baustoffgerecht getrocknet. Ihre Einstellungen für die Raumbeheizung sind für die Dauer der Estrichtrocknung (max. 32 Tage) ohne Wirkung. Die Funktion „Estrichtrocknung“ kann von Ihrem Fachbetrieb geändert oder ausgeschaltet werden.



▪ **Externe Aufschaltung:**

Das an der Wärmepumpenregelung eingestellte Betriebsprogramm wurde durch ein externes Schaltgerät, z. B. Erweiterung EM-EA1 (Elektronikmodul DIO) umgeschaltet. Solange die externe Aufschaltung aktiv ist, können Sie das Betriebsprogramm nicht über die Wärmepumpenregelung oder die Fernbedienung ändern.



▪ „Einmal Zeitphase verlängern“: Siehe Seite 24.

Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms erläutert. Besonderheiten der einzelnen Zeitprogramme finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

Zeitprogramme und Zeitphasen

Im **Zeitprogramm** teilen Sie den Tag in Abschnitte ein, sogenannte **Zeitphasen**. Sie legen fest, wann Ihre Räume z. B. mit normaler Raumtemperatur beheizt werden oder wann die Warmwasserbereitung eingeschaltet ist.

Sie können das Zeitprogramm an der Wärmepumpenregelung oder an der Fernbedienung einstellen.

Für folgende Funktionen können Sie ein Zeitprogramm einstellen:

Funktion	Verhalten der Anlage	
	Innerhalb der Zeitphase	Außerhalb der Zeitphase
Raumbeheizung	Ihre Räume werden mit normaler Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur beheizt.	Ihre Räume werden mit reduzierter Raumtemperatur beheizt.
Raumkühlung	Ihre Räume werden auf die normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur gekühlt.	Ihre Räume werden mit reduzierter Raumtemperatur gekühlt.
Warmwasserbereitung	Die Warmwasserbereitung ist eingestellt. Das Trinkwasser im Warmwasser-Speicher wird auf den Warmwassertemperatur-Sollwert aufgeheizt.	Die Warmwasserbereitung ist ausgeschaltet.

Vorgehensweise zur Einstellung eines... (Fortsetzung)

Zeitphasen einstellen

Sie können in jedem „Zeitprogramm“ bis zu 4 Zeitphasen einstellen.

Für jede Zeitphase stellen Sie den Startzeitpunkt „START“ und den Endzeitpunkt „ENDE“ ein.

„MO-FR“ Wochenabschnitt Montag bis Freitag

„SA-SU“ Wochenabschnitt Samstag und Sonntag

„MO-SU“ Gesamte Woche

„MON“, „TUE“... Einzelner Wochentag
Die Wochentage können auch als Zahl angezeigt werden: Siehe Kapitel „Format für Uhrzeit und Wochentageanzeige einstellen“.

Anzeige der Wochentage:

MON oder 1 Montag

TUE oder 2 Dienstag

WED oder 3 Mittwoch

THU oder 4 Donnerstag

FRI oder 5 Freitag

SAT oder 6 Samstag

SUN oder 7 Sonntag

Erläuterung der Vorgehensweise am Beispiel Raumbeheizung

■ „Zeitprogramm“ für den Wochentag „Montag“

■ Zeitphase 1:
06:30 bis 12:00 Uhr mit normaler Raumtemperatur ☀

■ Zeitphase 2:
15:00 bis 20:00 Uhr mit Komfort-Raumtemperatur ☺

Zwischen diesen Zeitphasen erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Temperatur ☹.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ≡

2. ^ / v für „ZEITPLAN“

3. OK zur Bestätigung

4. ^ / v für „MON“

5. OK zur Bestätigung

6. Ggf. ^ / v um „Zeitphase 1“ zu wählen.

7. OK zur Bestätigung

8. „START“: ^ / v um die Stunde für den Beginn der Zeitphase 1 auf 6 Uhr einzustellen.

9. OK zur Bestätigung.

10. ^ / v um die Minuten für den Beginn der Zeitphase 1 auf 30 Minuten einzustellen.

11. OK zur Bestätigung

12. „ENDE“: ^ / v um die Stunde für das Ende der Zeitphase 1 auf 12 Uhr einzustellen.

13. OK zur Bestätigung.

14. ^ / v um die Minuten für das Ende der Zeitphase 1 auf 00 Minuten einzustellen.

15. OK zur Bestätigung

16. ^ / v für das gewünschte Temperaturniveau „NORMAL“

17. OK zur Bestätigung
Zeitphase 1 ist eingestellt.

18. „START“: ^ / v um die Stunde für den Beginn der Zeitphase 2 auf 15 Uhr einzustellen.

19. OK zur Bestätigung.

20. ^ / v um die Minuten für den Beginn der Zeitphase 2 auf 00 Minuten einzustellen.

21. OK zur Bestätigung

22. „ENDE“: ^ / v um die Stunde für das Ende der Zeitphase 2 auf 22 Uhr einzustellen.

23. OK zur Bestätigung.

24. ^ / v um die Minuten für das Ende der Zeitphase 2 auf 00 Minuten einzustellen.

25. OK zur Bestätigung

26. ^ / v für das gewünschte Temperaturniveau „KOMFORT“

27. 2-mal OK zur Bestätigung
Zeitphase 2 ist eingestellt.

Einstellung der Zeitphasen abschließen:

Falls Sie nicht für alle möglichen Zeitphasen eine Einstellung vornehmen, die erste Zeitphase, die nicht benutzt wird, auf „--:--“ einstellen. Erst dann ist die Einstellung der Zeitphasen abgeschlossen.

1. „START“: ^ / v um die Stunde für den Beginn der Zeitphase 3 auf --:-- einzustellen.

Vorgehensweise zur Einstellung eines... (Fortsetzung)

2. 2-mal **OK** zur Bestätigung.
Zeitphase 3 ist eingestellt.
4. 2-mal **OK** zur Bestätigung.
Zeitphase 4 ist eingestellt.
3. „**START**“:  /  um die Stunde für den Beginn der Zeitphase 4 auf --:-- einzustellen.

Zeitphasen löschen

Erläuterung der Vorgehensweise am Beispiel Raumbeheizung

Beispiel:

Sie möchten für **Montag** die Zeitphase 2 löschen.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „**ZEITPLAN**“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „**MON**“.

5. **OK** zur Bestätigung
6.  /  für Zeitphase 2
7. **OK** zur Bestätigung.
8. „**START**“:  /  um die Stunde für den Beginn der Zeitphase auf --:-- einzustellen.

Hinweis

Die erste Zeitphase kann nicht gelöscht werden.

9. **OK** zur Bestätigung.
Die Zeitphase ist gelöscht.

Raumtemperaturen einstellen

Abhängig vom eingestellten Temperaturniveau im Zeitprogramm werden Ihre Räume auf die dazu gehörende Temperatur beheizt oder gekühlt. Zeitprogramm für Raumbeheizung/Raumkühlung einstellen: Siehe Seite 20.

Sie können die Raumtemperaturen für 3 Temperaturniveaus einstellen:

- Reduzierte Raumtemperatur „REDUZIERT“ ☾: Beheizen/kühlen Sie Ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit der reduzierten Raumtemperatur (nicht sinnvoll für Fußbodenheizung).
- Normale Raumtemperatur „NORMAL“ ☀: Beheizen/kühlen Sie Ihre Räume tagsüber mit der normalen Raumtemperatur.
- Komfort-Raumtemperatur „KOMFORT“ ⚓: Für mehr Behaglichkeit beheizen/kühlen Sie Ihre Räume mit der Komfort-Raumtemperatur.

Hinweis

- Die Temperaturen für die Raumkühlung können nicht niedriger eingestellt werden als die Temperaturen für die Raumbeheizung.
- Die Temperaturen für die Raumbeheizung können nicht höher eingestellt werden als die Temperaturen für die Raumkühlung.

Raumtemperatur für das aktuelle Temperaturniveau ändern

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  /  für die gewünschte Temperatur.

2. **OK** zur Bestätigung

Raumtemperaturen für weitere Temperaturniveaus ändern

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „TEMP PROF“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für gewünschtes Temperaturniveau „KOMFORT“, „REDUZIERT“ oder „NORMAL“
5. **OK** zur Bestätigung
6.  /  für gewünschten Temperaturwert.

7. **OK** zur Bestätigung

Hinweis

Je nachdem welches Betriebsprogramm aktiv ist, kann nur das Temperaturniveau für das aktive Betriebsprogramm eingestellt werden.

- Falls „Heizen“ aktiv ist, können nur Raumtemperatur-Sollwerte für „Heizen“ eingestellt werden.
- Falls „Kühlen“ aktiv ist, können nur Raumtemperatur-Sollwerte für „Kühlen“ eingestellt werden.
- Falls „Automatik“ aktiv ist, werden nacheinander die Sollwerte für „Heizen“ und „Kühlen“ eingestellt.

Raumtemperaturen für Temperaturniveaus über ändern

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2. **OK** zur Bestätigung

3.  /  für „KOMFORT“, „REDUZIERT“ oder „NORMAL“

4. **OK** zur Bestätigung

Raumtemperaturen einstellen (Fortsetzung)

5.  /  für gewünschten Temperaturwert.
6. **OK** zur Bestätigung

Zeitprogramm für die Raumbeheizung**Zeitprogramm einstellen**

Sie können das Zeitprogramm individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 

2.  /  für „ZEITPLAN“

3. **OK** zur Bestätigung

Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite 21.

Raumbeheizung/Raumkühlung ein- oder ausschalten (Betriebsprogramm)

Erläuterung zu den Betriebsprogrammen: Siehe Seite 19.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 

2.  /  für „MODUS“

3. **OK** zur Bestätigung

4.  /  für gewünschtes Betriebsprogramm:
- | | |
|-----------|-----------------------------------|
| „HEIZEN“ | „Heizen“ |
| „KUEHLEN“ | „Kühlen“ |
| „AUTO“ | „Heizen und Kühlen“ |
| „STANDBY“ | „Abschaltbetrieb mit Frostschutz“ |

5. **OK** zur Bestätigung.

Hinweis

Falls der Raumtemperatur-Istwert den aktuellen Raumtemperatur-Sollwert überschreitet, wird die Raumbeheizung/Raumkühlung automatisch ausgeschaltet.

Hinweis

\ kennzeichnet das aktuell eingestellte Betriebsprogramm.

Zum Beispiel:

\ HEIZEN für Heizen.

Raumtemperatur vorübergehend anpassen

Falls Sie die Raumtemperatur vorübergehend anpassen möchten, stellen Sie die Funktion  „Einmal Zeitphase verlängern“ ein. Diese Funktion ist **unabhängig** vom Zeitprogramm für Raumbeheizung/Raumkühlung.

- Die Räume werden mit der Temperatur der zuletzt aktiven Zeitphase für normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur beheizt/gekühlt.
- Falls von Ihrem Fachbetrieb nicht anders eingestellt, wird **zuerst** das Warmwasser auf die eingestellte Warmwassertemperatur erwärmt, bevor Raumbeheizung/Raumkühlung erfolgt.
- Die Zirkulationspumpe (falls vorhanden) wird eingeschaltet.

Raumtemperatur vorübergehend anpassen (Fortsetzung)**„Einmal Zeitphase verlängern“  einschalten**

Drücken Sie auf die Taste .

Die Temperatur der zuletzt aktiven Zeitphase für normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur wird eingestellt.

„Einmal Zeitphase verlängern“ ausschalten

Die Funktion endet automatisch beim Umschalten auf die nächste Zeitphase für normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur.

Um „Einmal Zeitphase verlängern“  vorzeitig zu beenden, drücken Sie auf die Taste .

Die Raumbeheizung erfolgt wieder nach dem eingestellten Zeitprogramm.

Warmwasserbereitung

Warmwasserbereitung einschalten

Die Warmwasserbereitung erfolgt gemäß dem eingestellten Zeitprogramm.
Falls Sie die Warmwasserbereitung ausschalten, wird kein Trinkwasser erwärmt.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für gewünschtes Betriebsprogramm:
„WARMWASS“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „DHW ANAUS“
5. **OK** zur Bestätigung
6.  /  für gewünschtes Betriebsprogramm:
„AUTO“ Warmwasserbereitung gemäß Zeitprogramm
„AN“ Warmwasserbereitung ist dauerhaft eingeschaltet.
7. **OK** zur Bestätigung

Warmwasserbereitung ausschalten

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „WARMWASS“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „DHW ANAUS“
5. **OK** zur Bestätigung
6.  /  für „AUS“
7. **OK** zur Bestätigung

Warmwassertemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „WARMWASS“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „SOLLWERT“
5. **OK** zur Bestätigung
6.  /  für gewünschte Warmwassertemperatur
7. **OK** zur Bestätigung

Modus der Warmwasserbereitung einstellen

Sie können einstellen, ob das Warmwasser so schnell wie möglich oder mit möglichst geringem Energieverbrauch auf die eingestellte Warmwassertemperatur erwärmt wird.

Hinweis

Die Einstellung ist nicht bei jeder Wärmepumpe möglich.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „WARMWASS“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „MODUS“
5. **OK** zur Bestätigung
6.  /  für gewünschten Modus:
„ECO“ Energiesparende Warmwasserbereitung
„KOMFORT“ Schnelle Warmwasserbereitung
7. **OK** zur Bestätigung.

Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung

Zeitprogramm einstellen

Sie können das Zeitprogramm individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 

2.  /  für „**WARMWASS**“

3. **OK** zur Bestätigung

4.  /  für „**DHW SCHED**“

5. **OK** zur Bestätigung

Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite 21, aber ohne Auswahl eines Temperaturniveaus.

Weitere Einstellungen

Sprache einstellen oder ändern

Sie können die von Ihrem Fachbetrieb eingestellte Sprache jederzeit ändern.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „SPRACHE“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für die gewünschte Sprache
5. **OK** zur Bestätigung

Funktion „Bedienung sperren“ freigeben

Um Ihre Einstellungen vor unerwünschtem Zugriff zu schützen, können Sie eine Tastensperre aktivieren. Die Funktion geben Sie einmalig wie folgt frei:

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „SPERRE“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „AN“
5. **OK** zur Bestätigung

Freischaltung der Funktion „Bedienung sperren“ aufheben

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „SPERRE“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „AUS“
5. **OK** zur Bestätigung

Bedienung sperren/entsperren: Siehe Seite 19.

Software aktualisieren

Falls das WLAN an der Wärmepumpe aktiviert ist und ein Software-Update zur Verfügung steht, wird die Software automatisch aktualisiert. Die Software wird über Low-Power-Funk an die Fernbedienung übertragen. Nach der Aktualisierung schaltet sich die Fernbedienung für bis zu 2 Minuten aus und startet neu.

Empfehlung

Verbinden Sie die Wärmepumpe dauerhaft mit dem WLAN, damit die Software der Vitotrol 100-EH immer aktuell ist.

Format für Uhrzeit und Wochentaganzeige einstellen

Sie können wählen, ob die Uhrzeit als 12-Stunden- oder 24-Stunden-Anzeige im Display angezeigt wird.

Sie können wählen, wie die Wochentage in Kurzform dargestellt werden: Siehe folgende Tabelle.

Wochentag	Anzeige als Abkürzung des englischen Wochentags Einstellung „WORT“ (Auslieferungszustand)	Anzeige als Nummer Einstellung „NUMMER“
Montag	MON	1
Dienstag	TUE	2
Mittwoch	WED	3
Donnerstag	THU	4
Freitag	FRI	5

Format für Uhrzeit und Wochentaganzeige... (Fortsetzung)

Wochentag	Anzeige als Abkürzung des englischen Wochentags Einstellung „WORT“ (Auslieferungszustand)	Anzeige als Nummer Einstellung „NUMMER“
Samstag	SAT	6
Sonntag	SUN	7

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „ZEIT DAT“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „FORMAT“
5. **OK** zur Bestätigung
6.  /  für „12“ oder „24“
7. **OK** zur Bestätigung
8.  /  für „WOCHENART“
9. **OK** zur Bestätigung
10.  /  für „WORT“ oder „NUMMER“
11. **OK** zur Bestätigung

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit werden von Ihrer Wärmepumpe übernommen.



Bedienungsanleitung Vitocal

Zuordnung zu Heiz-/Kühlkreisen ändern

Falls Sie die Vitotrol einem anderen Heiz- oder Kühlkreis zuordnen wollen, informieren Sie Ihren Fachbetrieb.

Werkseitige Einstellung wiederherstellen

Sie können alle Eingaben und Werte in die werkseitige Einstellung zurücksetzen. In diesem Fall muss die Fernbedienung von Ihrem Fachbetrieb erneut in Betrieb genommen werden.

Hinweis

Alle Einstellungen der Wärmepumpe bleiben erhalten. Ihre Wärmepumpe bleibt in Betrieb.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „RESET“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „AN“
5. **OK** zur Bestätigung
6. PIN „1917“ eingeben. Dafür jede Zahl einzeln einstellen:
 -  /  für die gewünschte Zahl
 - **OK** zur Bestätigung
7. **OK** zur Bestätigung der Abfrage
Die Fernbedienung wird in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Die Fernbedienung wird neu gestartet. Die Erstinbetriebnahme der Fernbedienung muss erneut durchgeführt werden: Siehe Seite 15.

Geräteinformationen abfragen

Folgende Informationen der Vitotrol 100-EH können Sie im Menü „GERAETINF“ abfragen:

Anzeige	Erläuterungen
„SW VERS“	Softwareversion
„RF REICHW“	Signalstärke des Low-Power-Funk in dBm
„JUSTIEREN“	Korrekturwert für die aktuelle Raumtemperatur
„BATT“	Ladezustand der Batterien in % Bei unter 10 % Ladezustand die Batterien austauschen.

„GERAETINF“ anzeigen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „GERAETINF“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für die gewünschte Information
5. **OK** zur Bestätigung

Angezeigten Raumtemperaturwert korrigieren

Falls die an der Fernbedienung angezeigte Raumtemperatur von der tatsächlichen Raumtemperatur abweicht, können Sie mit dieser Einstellung die Anzeige um 5 °C nach oben oder unten korrigieren.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „GERAETINF“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „JUSTIEREN“
5. **OK** zur Bestätigung
6.  /  für gewünschten Korrekturwert.
7. **OK** zur Bestätigung

Meldungen mit Anzeige

Falls an Ihrer Heizungsanlage oder Ihrer Fernbedienung Meldungen vorliegen, wird im Display das Symbol  und eine der folgenden Meldungen angezeigt.

Meldungen mit Anzeige (Fortsetzung)

Anzeige	Bedeutung	Behebung
ERR CONN	Die Low-Power-Funk-Verbindung zur Wärmepumpe ist gestört.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie, ob Ihre Wärmepumpe eingeschaltet ist. ▪ Prüfen Sie, ob der „Low-Power-Funk“ an Ihrer Wärmepumpe aktiviert ist.  Bedienungsanleitung Vitocal ▪ Prüfen Sie die Signalstärke des „Low-Power-Funk“ in der „GERAETINF“ Ihrer Vitotrol 100-EH: Siehe Seite 30. ▪ Ändern Sie ggf. den Montageort der Vitotrol 100-EH: Siehe Seite 11. ▪ Starten Sie die Vitotrol 100-EH neu: Siehe Seite 32. ▪ Schalten Sie Ihre Wärmepumpe aus und wieder ein.  Bedienungsanleitung Vitocal ▪ Setzen Sie Ihre Vitotrol 100-EH in die werkseitige Einstellung zurück: Siehe Seite 29. Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb, um die Inbetriebnahme zu wiederholen.
ERR SYS und 	An Ihrer Wärmepumpe ist eine Störung aufgetreten.	<p>Fragen Sie die Meldung an der Wärmepumpenregelung ab.</p> <p> Bedienungsanleitung Vitocal Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.</p>
ERR DEV	In der Vitotrol 100-EH ist eine Störung aufgetreten.	Tauschen Sie die Vitotrol 100-EH aus.
	Die Batterien sind fast leer.	Tauschen Sie die Batterien aus: Siehe Seite 34.

Was ist zu tun?

Störungen ohne Anzeige

Alle Anzeigen an der Vitotrol 100-EH sind aus.

Ursache	Behebung
Die Batterien in der Vitotrol 100-EH sind fast leer.	Tauschen Sie die Batterien aus: Siehe Seite 34.

Störungsursache konnte nicht gefunden werden

Informieren Sie sich über die möglichen Störungsbehebungen an Ihrer Wärmepumpenregelung und benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.



Bedienungsanleitung Vitocal

Vitotrol 100-EH neu starten

Nehmen Sie für min. 10 Sekunden die Batterien aus Ihrer Fernbedienung.
Nach dem Einlegen der Batterien startet das Gerät neu.

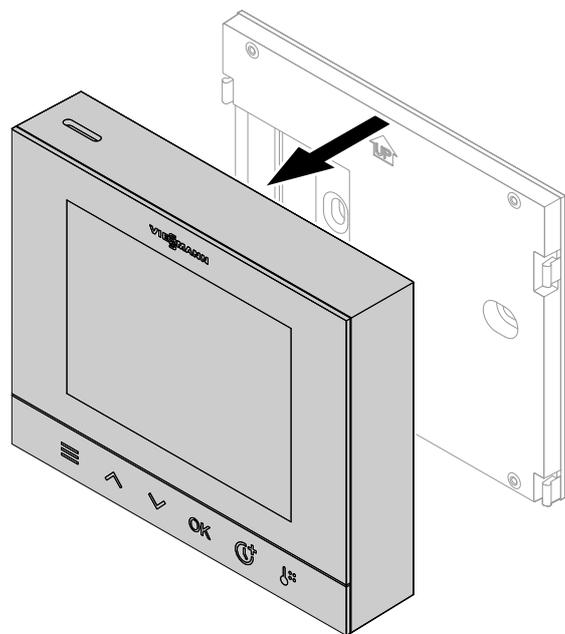


Abb. 8

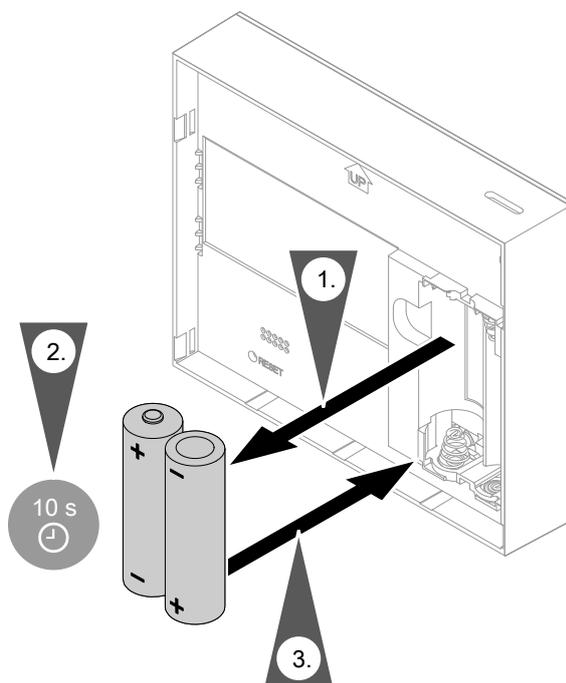


Abb. 9

Vitotrol 100-EH neu starten (Fortsetzung)

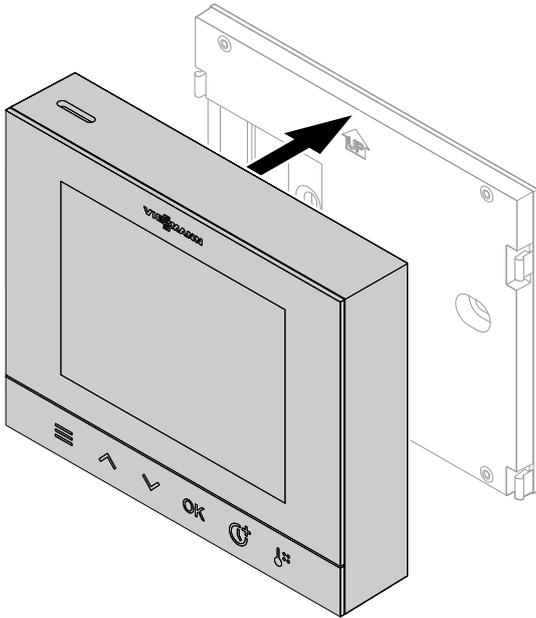


Abb. 10

Batterien austauschen

Wir empfehlen den Einsatz von Mignon-Batterien, da diese eine längere Laufzeit als Akkus haben.

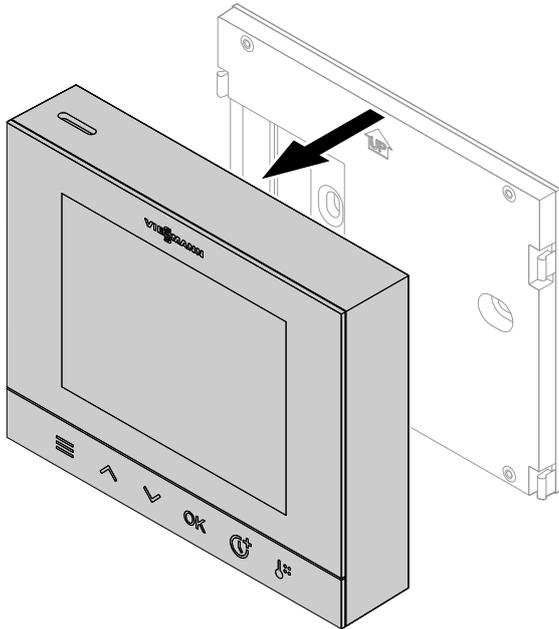


Abb. 11

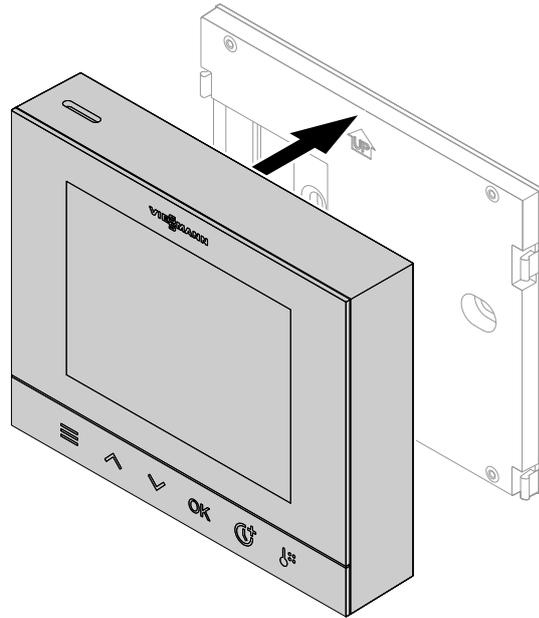


Abb. 13

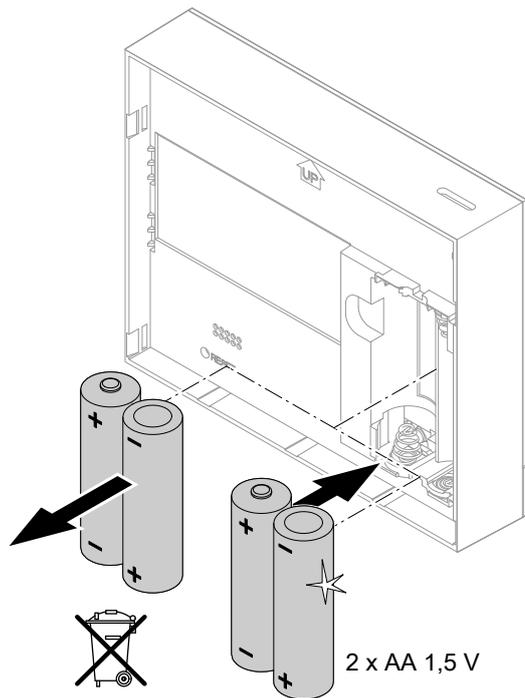


Abb. 12

Nach dem Einlegen der Batterien übernimmt die Fernbedienung alle Einstellungen von der verbundenen Wärmepumpe.

Reinigung

Die Geräteoberflächen können Sie mit einem Mikrofasertuch reinigen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.



Vitotrol 100-EH deinstallieren

In folgenden Fällen muss die Vitotrol deinstalliert werden:

- Vitotrol soll mit anderer Wärmepumpe verbunden werden.
- Vitotrol ist defekt.

1. ViGuide Mobile App starten.

2. Anweisungen in der App folgen, um die Vitotrol 100-EH aus dem System zu entfernen.

Hinweis

Falls die deinstallierte Vitotrol mit einer anderen Wärmepumpe verbunden werden soll, die werkseitige Einstellung wiederherstellen: Siehe Seite 29.

Technische Daten

Vitotrol 100-EH

Spannungsversorgung	Über Batterien: 2 x 1,5 V AA (LR06)
Schutzklasse	III
Schutzart	IP20D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau gewährleisten.
Low-Power-Funk	
Funkfrequenz	2,4 GHz
Verschlüsselung	Verschlüsselt
Funkreichweite durch Wände	Bis zu 14 m (abhängig von Wanddicke und Wandtyp)
Zulässige Umgebungstemperatur	
▪ Betrieb	+5 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen). Nicht in Feuchträumen, z. B. Badezimmer montieren.
▪ Lagerung und Transport	-20 bis +60 °C

Lizenzen

Dieses Produkt enthält Fremdsoftware und/oder Open-Source-Software. Sie sind unter Einhaltung der jeweiligen Lizenzbedingungen zur Nutzung dieser Software berechtigt.

Folgende Open-Source-Softwarekomponenten werden in der Vitotrol 100-EH verwendet:

Nr.	Name	Version	Download URL	Lizenz
1	Mbed TLS	2.7.12	https://github.com/Mbed-TLS/mbedtls	APACHE-2.0
2	CMSIS	5.3.0	https://github.com/ARM-software/CMSIS_5	APACHE-2.0

APACHE-LIZENZ/Version 2.0

Apache License Version 2.0,
January 2004
<http://www.apache.org/licenses/>

TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions

„License“ shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

„Licensor“ shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

„Legal Entity“ shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, „control“ means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50 %) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

„You“ (or „Your“) shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

„Source“ form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

„Object“ form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

„Work“ shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the „Appendix“ below).

„Derivative Works“ shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

„Contribution“ shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, „submitted“ means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as „Not a Contribution“.

„Contributor“ shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License

Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.

3. Grant of Patent License

Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

4. Redistribution

You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:

- a) You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
- b) You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and
- c) You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
- d) If the Work includes a „NOTICE“ text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions

Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.

6. Trademarks

This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.

7. Disclaimer of Warranty

Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an „AS IS“ BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.

8. Limitation of Liability

In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

Lizenzen (Fortsetzung)

9. Accepting Warranty or Additional Liability

While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

Copyright [yyyy] [name of copyright owner]
Licensed under the Apache License, Version 2.0 (the „License“); you may not use this file except in compliance with the License. You may obtain a copy of the License at <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

Unless required by applicable law or agreed to in writing, software distributed under the License is distributed on an „AS IS“ BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied. See the License for the specific language governing permissions and limitations under the License.

END OF TERMS AND CONDITIONS

APPENDIX: How to apply the Apache License to your work

To apply the Apache License to your work, attach the following boilerplate notice, with the fields enclosed by brackets „[]“ replaced with your own identifying information. (Don't include the brackets!) The text should be enclosed in the appropriate comment syntax for the file format. We also recommend that a file or class name and description of purpose be included on the same „printed page“ as the copyright notice for easier identification within third-party archives.

Begriffserklärungen

Abschaltbetrieb

Der Abschaltbetrieb kann nur an Ihrer verbundenen Wärmepumpe eingestellt werden.
Die Wärmeerzeugung für den Heizkreis ist ausgeschaltet.

Nur Frostschutz ist aktiv. Keine Raumbeheizung, keine Warmwasserbereitung

Absenkbetrieb (reduzierter Heizbetrieb)

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“.

Betriebsprogramm

Mit dem Betriebsprogramm legen Sie Folgendes fest:

- Wie Sie Ihre Räume beheizen.
- Wie Sie Ihre Räume kühlen.
- Ob Sie Trinkwasser erwärmen.
- Ob nur der Frostschutz der Wärmepumpe und des Warmwasser-Speichers aktiv ist.

Estrichtrocknung

Ihr Fachbetrieb kann z. B. für Ihren Neubau oder Anbau zur Estrichtrocknung diese Funktion aktivieren. Damit wird Ihr Estrich nach einem fest vorgegebenen Zeitprogramm (Temperatur-Zeit-Profil) baustoffgerecht getrocknet.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Die Estrichrocknung wirkt auf alle Heizkreise:

- Alle Räume werden entsprechend des Temperatur-Zeit-Profiles beheizt.
Ihre Einstellungen für die Raumbeheizung sind für die Dauer der Estrichrocknung (max. 32 Tage) ohne Wirkung.
- Warmwasserbereitung erfolgt.

Fußbodenheizung

Fußbodenheizungen sind träge Niedertemperatur-Heizsysteme und reagieren nur sehr langsam auf kurzzeitige Temperaturänderungen.

Die Beheizung mit der reduzierten Raumtemperatur während der Nacht führt daher zu keiner nennenswerten Energieeinsparung.

Heiz-/Kühlbetrieb

Normaler Heiz-/Kühlbetrieb oder Komfort-Heiz-/Kühlbetrieb

Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, beheizen oder kühlen Sie Ihre Räume mit der normalen Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur.

Reduzierter Heiz-/Kühlbetrieb

Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe beheizen oder kühlen Sie Ihre Räume mit der reduzierten Raumtemperatur. Bei Fußbodenheizung führt der reduzierte Heizbetrieb nur bedingt zu einer Energieeinsparung (siehe „Fußbodenheizung“).

Witterungsgeführter Heiz-/Kühlbetrieb

Im witterungsgeführten Betrieb wird die Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur geregelt. Bei niedrigerer Außentemperatur wird mehr Wärme bereitgestellt als bei höherer. Falls die Anlage und das Viessmann Gerät die Funktion „Kühlen“ unterstützen, wird bei sehr hohen Außentemperaturen gekühlt.

Die Außentemperatur wird von einem Sensor erfasst und an die Wärmepumpenregelung übertragen. Der Sensor ist außen am Gebäude angebracht.

Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Wärmeerzeuger und Heizkörpern, in dem das Heizwasser fließt.

In einer Anlage können mehrere Heizkreise vorhanden sein. Z. B. ein Heizkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Heizkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Heiz-/Kühlkreis

Ein Heiz-/Kühlkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Wärmeerzeuger und Heizkörpern, in dem das Heiz- oder Kühlwasser fließt.

In einer Anlage können mehrere Heiz-/Kühlkreise vorhanden sein. Z. B. ein Heiz-/Kühlkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Heiz-/Kühlkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Kühlkreis

Ein Kühlkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Wärmeerzeuger und Heizkörpern, in dem das Kühlwasser fließt.

In einer Anlage können mehrere Kühlkreise vorhanden sein. Z. B. ein Kühlkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Kühlkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Nachtabsenkung

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Raumtemperatur

- Normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur:
Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, stellen Sie die normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur ein.
- Reduzierte Raumtemperatur:
Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe stellen Sie die reduzierte Raumtemperatur ein: Siehe „Raumtemperatur einstellen“.

Raumtemperatur-Istwert

Aktuell an der Vitotrol 100-EH gemessene Raumtemperatur

Temperatur-Sollwert

Vorgegebene Temperatur, die erreicht werden soll, z. B. Warmwassertemperatur-Sollwert.

Zeitprogramm

In den Zeitprogrammen stellen Sie ein, wie sich Ihre Anlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll.

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Fernbedienung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Heizungsanlage gehören nicht in den Hausmüll. Wenden Sie sich bezüglich der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage an Ihren Fachbetrieb.

- DE:** Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.
- AT:** Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

RoHS
compliant
2011 / 65 / EU

Stichwortverzeichnis

A			
Abschaltbetrieb.....	10, 39		
Absenkbetrieb.....	39		
Allgemeine Verkaufsbedingungen.....	6		
Anzeige der Wochentage			
– Ändern.....	28		
Aufstellung.....	13		
Auslieferungszustand.....	9, 29		
Ausschalten			
– Raumbeheizung.....	24		
– Raumkühlung.....	24		
B			
Batterien			
– Austauschen.....	18, 34		
– Einsetzen.....	13		
Bedienung			
– Entsperrn.....	19		
– Sperren.....	19		
Begriffserklärungen.....	39		
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8		
Betriebsprogramm			
– Begriffserklärung.....	39		
– besondere.....	20		
– Heizen, Kühlen, Warmwasser.....	19		
Betriebssicherheit.....	6		
D			
Datum.....	29		
Defekt.....	35		
Durchdringungswinkel.....	12		
E			
Einschalten			
– Raumbeheizung.....	24		
– Raumkühlung.....	24		
Einstellungen.....	18		
E-Mail.....	6		
Empfangsqualität.....	11		
Energie sparen (Tipps).....	10		
Erstinbetriebnahme.....	15		
– Fernbedienung.....	9		
– Regelung Vitocal.....	9		
Estrichrocknung.....	20		
Externe Aufschaltung.....	20		
F			
Fernbedienung			
– Bedienen.....	17		
– Deinstallieren.....	35		
– In Betrieb nehmen.....	15		
– Verbinden.....	15		
Frostschutz.....	6		
Frostschutzüberwachung.....	24		
Funktionsstörung.....	32		
G			
Geräte-Info anzeigen.....	30		
Glossar.....	39		
Grundanzeige.....	18		
Grundeinstellung.....	29		
H			
Haftung.....	6		
Heizen			
– Energiesparen.....	10		
– Komfort.....	10		
Heizzeiten einstellen.....	21		
Homescreen.....	18		
I			
Inbetriebnahme.....	15		
– Fernbedienung.....	9		
– Regelung Vitocal.....	9		
Information.....	8		
K			
Kindersicherung.....	19		
Komfort (Tipps).....	10		
L			
Low-Power-Funk.....	15		
M			
Maßnahmen zur Störungsbehebung.....	32		
Meldungen.....	30		
Montageort.....	11		
Montagesockel			
– Gerät einsetzen.....	14		
– Montieren.....	13		
N			
Nachtabsenkung.....	40		
Netzbetreiber.....	6		
Neustart Vitotrol 100-EH.....	32		
P			
Produktinformation.....	8		
R			
Raumbeheizung			
– Ausschalten.....	24		
– Betriebsprogramm.....	19		
– Einschalten.....	24		
– Energiesparen.....	10		
– Komfort.....	10		
– Raumtemperatur.....	23		
– Symbol.....	18		
– Zeitphasen.....	24		
– Zeitprogramm.....	23, 24		
Raumkühlung			
– Ausschalten.....	24		
– Betriebsprogramm.....	19		
– Einschalten.....	24		
– Raumtemperatur.....	23		
– Symbol.....	18		
– Zeitprogramm.....	23		
Raumtemperatur.....	10		
– Ändern.....	23		

Raumtemperatur-Aufschaltung		V	
– Aktivieren.....	16	Verkaufsbedingungen.....	6
– Einstellen.....	16	Voraussetzungen.....	6
Raumtemperatur-Einfluss		Voreinstellung ab Werk.....	9
– Aktivieren.....	16	W	
– Einstellen.....	16	Wandhalterung montieren.....	13
Raumtemperaturwert korrigieren.....	30	Warmwasserbereitung	
Reichweite WLAN-Verbindungen.....	11	– Betriebsprogramm.....	19
Reinigung.....	34	– Energiesparen.....	10
Reset.....	29	– Komfort.....	10
S		– Warmwassertemperatur.....	26
Software aktualisieren.....	28	– Zeitphasen.....	27
Sommerbetrieb.....	39	– Zeitprogramm.....	26, 27
Sommerzeit.....	29	Warmwassertemperatur einstellen.....	26
Spannungsversorgung		Werkseitige Einstellung.....	9, 15
– Batterien.....	13	Werkseitige Einstellung wiederherstellen.....	29
Sprache		Winterbetrieb.....	39
– Ändern.....	28	Winterzeit.....	29
– Einstellen.....	28	WLAN-Verbindungen Reichweite.....	11
Standby-Anzeige.....	18	Wochentage	
Störungen.....	30	– Ändern.....	28
Störungsanzeige.....	32	Wohlfühltemperatur.....	10
Störungsbehebung.....	32	Z	
Störungsmeldung.....	18	Zeitphase	
Symbole.....	18	– Löschen.....	22
Systemvoraussetzungen.....	6	Zeitphasen	
T		– Einstellen.....	21
Technische Daten.....	36	– Raumbeheizung.....	24
Temperatur		– Warmwasserbereitung.....	27
– Raumtemperatur.....	23	Zeitprogramm.....	10
– Warmwasser.....	26	– Einstellen.....	18, 20
Temperaturniveau.....	23	– Erklärung.....	41
Tipps		– Heizkreise.....	10
– Energiesparen.....	10	– Raumbeheizung.....	23, 24
– Komfort.....	10	– Raumkühlung.....	23
U		– Warmwasserbereitung.....	10, 26, 27
Uhrzeit.....	28, 29	– Zirkulationspumpe.....	10
Umgebungstemperatur Vitotrol 100-EH.....	11		
Unterstützte Regelungen.....	8		
Update.....	28		

